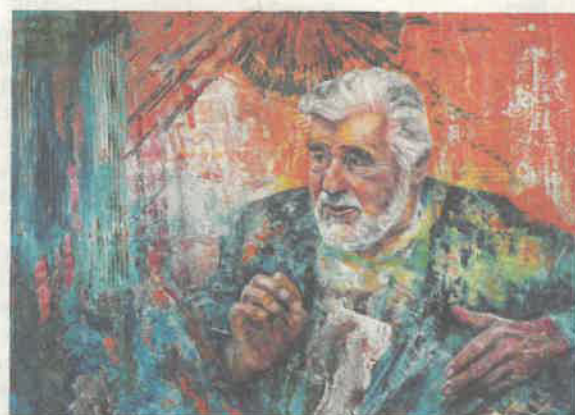


Ihre Glinde-Redaktion:

Telefon (040) 725 66-211, Fax (040) 725 66-219

E-Mail: Glinde@Bergedorfer-Zeitung.de



Brigitte Dietz aus Heidelberg malte diesen bunten Mario Adorf mit Öl- und Acrylfarbe.

Foto: Dietz

KUNSTAUSSTELLUNG

Kreatives bei der 26. Form-Art

Glinde (aksc). Vom 20. bis zum 22. April stellen im Bürgerhaus in Glinde 45 Künstler aus sechs Nationen aus. Rund 2000 Werke aus Malerei, Grafik, Fotografie, Bild-

hauerei und Objektkunst sind dabei. Zur Vernissage am Freitag um 19.30 Uhr spielt das Hamburger Trio „Vertiko“ flotten Swing und Bossa Nova. ▶ Seite 14



„Auszeit“ ist der Titel von Sandra Schörnigs Ölgemälde, welches auch auf der diesjährigen FormArt in Glinde ausgestellt wird. Die Künstlerin kommt aus Weyhe im Landkreis Diepholz.

Foto: Schörnig

Kunst aus sieben Ländern

FORM-ART Ausstellung im Bürgerhaus vom 20. bis 22. April

Glinde (aksc). Abstrakte Skulpturen, verträumte Fotografien und Gemälde von 45 Künstlern sieben verschiedener Nationen werden auf der diesjährigen Form-Art im Bürgerhaus, Markt 2, ausgestellt. Auf drei Etagen können Besucher sich von Freitag, 20. April, bis Sonntag, 22. April, inspirieren lassen oder das ein oder andere Kunstwerk gleich mit nach Hause nehmen.

Eröffnet wird die 26. Auflage der Kunstausstellung am Freitag, 20. April, um 19.30 Uhr. Grußworte von Bürgermeister und Form-Art-Schirmherr Rainhard Zug sowie vom ersten Vorsitzenden des orga-

nisierenden Kunstvereins Glinde e.V., Eckard Milke, stimmen auf die Ausstellung ein. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage vom Hamburger Trio „Vertiko“, welches unter der Leitung von Ralf Böcker an Piano, Saxofon und Akkordeon Swing und Bossa Nova spielt.

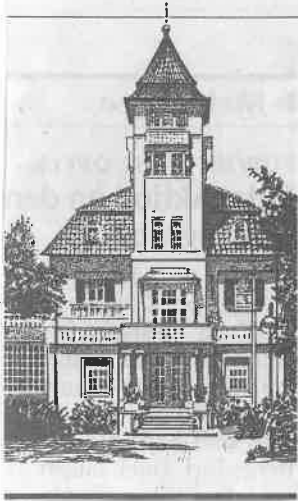
Die Aussteller kommen aus Korea, Österreich, Mazedonien, Finnland, der Schweiz und Deutschland. Sie bringen rund 2000 Werke – Malereien, Grafiken, Fotografien, Bildhauerei und Objektkunst – mit und sind auch selbst während der Form-Art anwesend. Mit ihnen können Besucher am

Sonnabend und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt im Bürgerhaus ins Gespräch kommen.

Die Form-Art klingt am Sonntag um 17 Uhr aus, wenn das Publikum den beliebtesten Künstler wählt. Der Gewinner bekommt den Künstlerpreis „ARThur“ verliehen, der von dem Bildhauer Berahna Masoum aus Kassel gefertigt wurde.

Auch die Besucher, die sich an der Wahl beteiligen, haben die Chance zu gewinnen: einen Gutschein für einen Restaurantbesuch zu zweit im preisgekrönten „San Lorenzo“ am Gliner Mühlenteich.

Glinde



Ihre Glinde-Redaktion:
Telefon (040) 725 66-211, Fax (040) 725 66-219
E-Mail: Glinde@Bergedorfer-Zeitung.de

DONNERSTAG
19. APRIL 2018

KUNSTAUSSTELLUNG FORM-A(R)T

Kritzel-Workshop für die Kleinen

Glinde (kb). Eltern, die am diesem Wochenende (20. bis 22. April) die 26. Internationale Kunstausstellung Form-A(R)T im Bürgerhaus, Markt 2, besuchen möchten, wissen oft nicht, wie sie den Nachwuchs beschäftigen sollen. Deshalb bieten Kunsttherapeutin Alice

Sophie Zeuge und das Team der Stadtbücherei am Sonnabend und Sonntag von 15 bis 16 Uhr den Workshop „Kinder-Kritzel-Kompetenz“ an. Vier- bis Achtjährige sind herzlich willkommen ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Mitmachen ist kostenlos.

Die Form-A(R)T lädt am Freitag um 19.30 Uhr zur Vernissage ein. Die imposante Schau mit Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerei und Installationen öffnet am Sonnabend und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



KUNSTAUSSTELLUNG FORM-A(R)T

Kritzeln-Workshop für die Kleinen

Glinde (kb). Eltern, die am diesem Wochenende (20. bis 22. April) die 26. Internationale Kunstausstellung Form-A(R)T im Bürgerhaus, Markt 2, besuchen möchten, wissen oft nicht, wie sie den Nachwuchs beschäftigen sollen. Deshalb bieten Kunsttherapeutin Alice

Sophie Zeuge und das Team der Stadtbücherei am Sonnabend und Sonntag von 15 bis 16 Uhr den Workshop „Kinder-Kritzeln-Kompetenz“ an. Vier- bis Achtjährige sind herzlich willkommen ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Mitmachen ist kostenlos.

Die Form-A(R)T lädt am Freitag um 19.30 Uhr zur Vernissage ein. Die imposante Schau mit Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerei und Installationen öffnet am Sonnabend und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

REINBEKER ZEITUNG

Bergedorfer Zeitung

Sonntag, 21. April 2018 | Nr. 93 | Jg. 144

Ein Titel der FUNKE MEDIENGRUPPE

Unabhängig | Überparteilich | Mit amtl. Bekanntmachungen

Preis 2,00 Euro



TERMINE

21. April

11.00-18.00: Internationale Kunstausstellung Form-A(r)t (Bürgerhaus, Markt 2, Glinde)

11.00: Der BUND pflanzt alte Obstsorten im Biotop: Helfer willkommen (Zugang über Frederici-Park am Mühlenteich, Glinde)

20.00: Theater Kontraste spielt Thriller „Unter Verschluss“, Forum, Oher Weg 24

22. April

11.00-18.00: Internationale Kunstausstellung Form-A(r)t (Bürgerhaus, Markt 2, Glinde)

15.00: Kunstvortrag mit Veronika Kranich über Carl Spitzweg und Wilhelm Busch im Bürgersaal (Möllner Landstraße 22, Oststeinbek)

Die Sonne scheint für Künstler

2500 BESUCHER auf der 26. Form-A(R)T im Bürgerhaus

Glinde (kb). „Man weiß nie, was für ein Wetter man sich wünschen soll“, sagt Ute Baron, die ihre Fotografien „Wasser Farben Licht Bewegung“ auf der 26. Internationalen Kunstausstellung FormA(R)T im Bürgerhaus gezeigt hat. „Am Sonnabend war es etwas ruhig“, sagt sie und Eckard Milke, Chef des einladenden Kunstvereins Glinde, bestätigt das. „Dafür war der Sonntag super. Wenn das vom Publikum gewünscht ist, verlängern wir vielleicht die Öffnungszeiten am Sonnabend“, kann er sich vorstellen.

Insgesamt war die Ausstellung mit 2500 Gästen ein glatter Erfolg. Die Vernissage am Freitagabend, musikalisch ergänzt vom hinreißenden Trio „Vertiko“, nutzten schon gut 80 Kunstinteressierte, um sich einen ersten Eindruck der künstlerischen Vielfalt zu verschaffen, die 45 Maler, Bildhauer, Fotografen, Keramiker und Weber auf drei Etagen präsentierten.



Uta Bollmeyer (l.) verzaubert Renate Bonn und Inge Nuhr (r.) mit ihrer sehr feinen, fast fotografischen Webarbeit. Foto: Bluhm

„Ich bin tatsächlich zum ersten Mal da und bin total begeistert“, sagt Doris Groth etwas verlegen und nutzt die Gelegenheit, um Stefan Kruse über seine humoristischen Zeichnungen auszufragen. „Futsch und hin“ waren Renate Bonn und Inge Nuhr, nachdem Weberin Uta Bollmeyer ihnen die vielen Arbeitsschritte bis zum fertig gewebten Bild erläutert hatte. „Eine

Stunde für einen Zentimeter – das ist unglaublich!“, wiederholte Renate Bonn.

Das Publikum allerdings kürte Valentina Reschetzka, die unter anderem mit dem Gemälde eines übergroßen Gorillas auffiel, für den Künstlerpreis „ARTHUR“.

Über einen Feinschmeckerabend im bekannten „San Lorenz“ kann sich der Kieler Gast Jürgen Mitterer freuen.